EXOTIK - VOYEURISMUS -FLUCHTPUNKT SCHWEIZER FILMSCHAFFENDE UND DIE DRITTE WELT

Kurs

MO 11./18./25.3. +1.4.2019 18.15 - 21.15 Uhr

PAULUS AKADEMIE STELLT FRAGEN ZUR ZEIT Schon in der Stummfilmzeit reisten Filmschaffende aus der Schweiz in die «weite Welt», um Bilder für ein staunendes Publikum einzufangen. Danach, in den Tonfilmen der Dreissigerjahre, dominierte in vergleichbaren Aufnahmen ein kolonialer Blickwinkel, und ein Vierteljahrhundert später machten sich helvetische Regisseure auf die Suche nach dem «edlen Wilden». Nach 1968 gerieten zunehmend die sozialen und ökonomischen Verhältnisse der Dritten Welt ins Blickfeld, und in neuester Zeit wird auch die weltweite Klimaveränderung thematisiert. – Die Kursteilnehmenden diskutieren die Entwicklung anhand von repräsentativen Filmausschnitten auf Video.

Leitung und Moderation

Dr. Felix Aeppli, Historiker und Experte des Schweizer Films, Zürich

Veranstaltungsort

aki, Hirschengraben 86, 8001 Zürich

Kosten

CHF 195.— (inkl. Getränke) CHF 130.— für Mitglieder Gönnerverein, IV-Bezüger und mit KulturLegi; CHF 20. für Studierende und Lernende

Anmeldung/Kontakt

Bis 1. 3. 2019 auf www.paulusakademie.ch oder an Elisabeth Studer, Paulus Akademie, Bederstrasse 76, Postfach, 8027 Zürich, info@paulusakademie.ch Tel. 043 336 70 30

In Kooperation mit:



Veranstaltungsbedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung, die bis zum Veranstaltungsbeginn zu begleichen ist. Bei einer Abmeldung bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 50.— verrechnet. Bei einer späteren Abmeldung wird der gesamte Betrag in Rechnung gestellt. Die Anzahl Teilnehmende ist beschränkt. Veranstaltungen mit zu kleiner Teilnehmerzahl können abgesagt werden, wobei das Kursgeld zurückerstattet wird oder eine Umbuchung möglich ist.